

Presseinformation

Schleifringläufermotor in Ex-Zone 22

Kohlemühlenantrieb für staubige Umgebung ertüchtigt

Berlin – Als ein Zementhersteller aus dem Senegal 2015 im Rahmen einer Revision seine alte Kohlemühle ausbauen und durch einen technisch und mechanisch austauschbaren Reservemotor ersetzen ließ, stellte dies für den Auftragnehmer Menzel Elektromotoren aus Berlin eine besonders staubige Herausforderung dar. Der Motor versorgt das Werk mit fein gemahlenem Kohlestaub zur Deckung des Primärenergiebedarfs und ist in Ex-Zone 22 aufgestellt. Gemahlene Kohle verfügt zwar über bessere energetische Eigenschaften als Briketts, setzt sich als leitfähiger Staub aber auch auf den Schleifringen und Bürsten ab. Dadurch entstehen Funken und es kann zu einer Explosion kommen. Der Motor musste daher so konstruiert werden, dass in keinem Betriebszustand Staub eindringen kann.



Bild: Bereit für Ex-Zone 22: ein speziell für die staubige Umgebung einer Kohlemühle entwickelter Schleifringläufermotor aus dem Hause Menzel Elektromotoren

Um diesen besonders hohen Anforderungen an die Robustheit des Motors zu begegnen, konstruierte der deutsche Spezialmotorenhersteller den Motor so, dass er Schutzart IP65 erreichte. Da ein Käfigläufermotor einen zu hohen Einschaltstrom benötigt und ein geringeres Anlaufmoment hat, wurde ein

